

REISEZIELE

2009

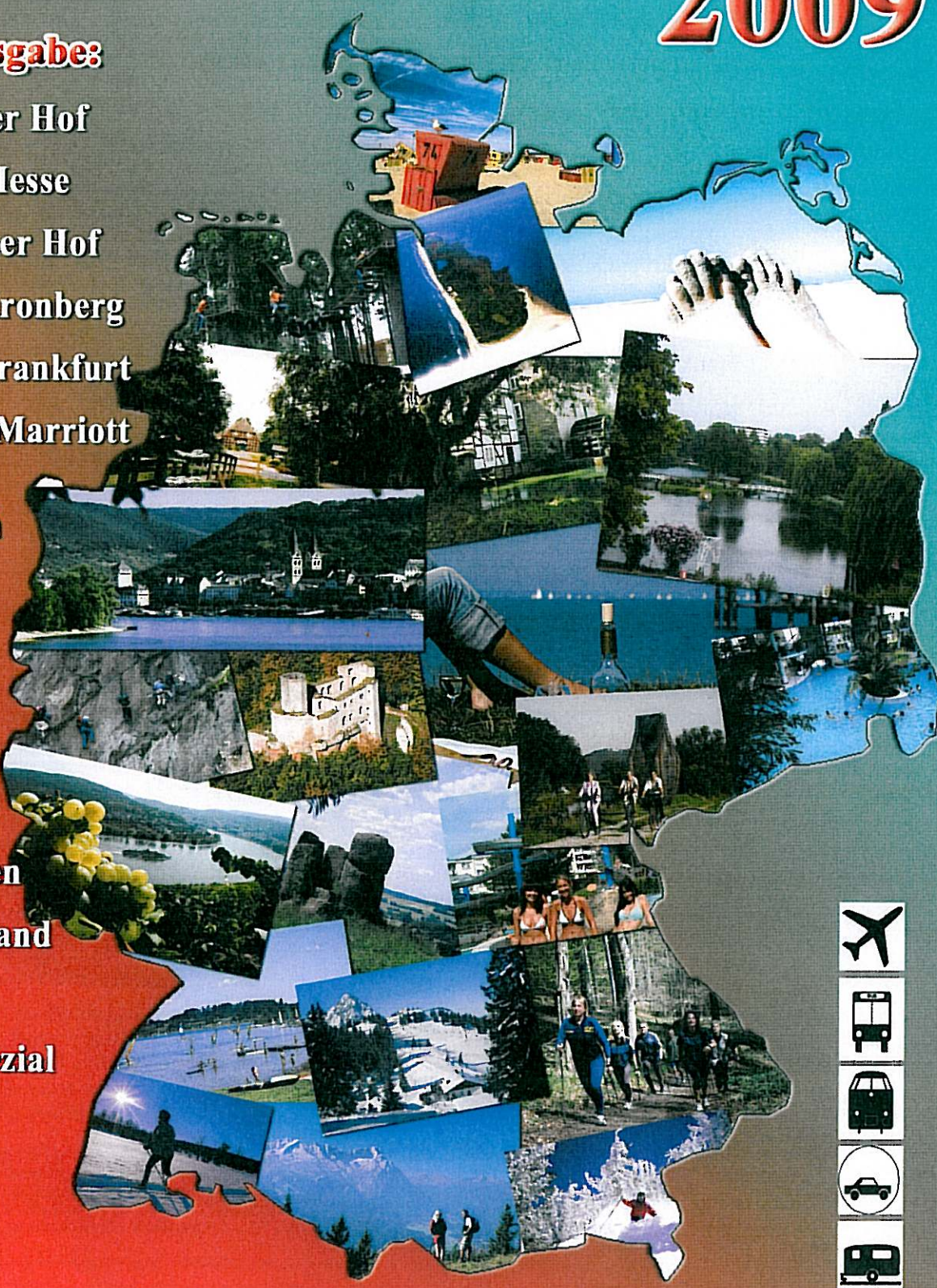
In dieser Ausgabe:

Hotel Birgsauer Hof
Hotel an der Messe
Hotel Hessischer Hof
Schlosshotel Kronberg
Hotel Hilton Frankfurt
Courtyard by Marriott

Die Regionen mit Ihren schönsten Hotels:

Schwarzwald
Berchtesgaden
Bad Wörishofen
Heilbronner Land

Österreich Spezial



Österreich Spezial

heit der Wiener Kultur stellt das Wiener Kaffeehaus dar, in dem neben einer Vielzahl von Kaffeespezialitäten auch kleine Speisen serviert werden. Viele Besucher nutzen die Möglichkeit, während ihres Besuchs stundenlang die meist reichlich vorhandenen Zeitungen zu lesen. Neben vielen neueren chromblitzenden, Espresso genannten Kaffeebars italienischen Stils, existieren noch viele „echte“ Wiener Kaffeehäuser, die in Angebot, Ausstattung und Stil den ursprünglichen Charme dieser Institution bewahrt haben. Übrigens gelten Armenier als die eigentlichen Gründer der Wiener Kaffeehauskultur.



Linz 2009 - die europäische Kulturhauptstadt startet durch

In Linz an der Donau läuft der Countdown für das Großereignis „Europäische Kulturhauptstadt 2009“. Neben neuen Hotels und Kulturattraktionen nimmt auch das Programm für 2009 ganz konkret Gestalt an. Vieles fand sogar schon in den vergangenen Wochen und Monaten statt. Denn für Intendant Martin Heller ist das Großereignis eher das „Stipendium für einen Entwicklungsprozess“ als die Auszeichnung für den Zustand der Stadt. So ist auch bereits jetzt - und noch bis 22. März 2009 - die Ausstellung „Kulturhauptstadt des Führers“ im Schlossmuseum Linz am Tummelplatz zu sehen, die der Frage nachgeht, welche Spuren die Nationalsozialisten in der Heimatstadt Adolf Hitlers hinterließen. Am Beispiel des von Hitler geplanten „Führermuseums“, und weiteren von Größenwahn und Irrationalität geprägten Projekten, zeigt sich die Vielschichtigkeit nationalsozialistischer Kulturpolitik. Noch bis Juni 2009 läuft außerdem das große Linz09-Schulprojekt unter dem Motto „I like to move it, move it!“, bei dem regionale wie internationale Künstler gemeinsam mit Schülern aus Oberösterreich im Bereich der Darstellenden Kunst arbeiten. Offiziell eröffnet wird das Kulturhauptstadtjahr aber an Silvester mit einem dreitägigen Fest, das mit einem großen Feuerwerk über der Donau beginnt und bei dem der Donauraum zwischen dem neuen Ars Electronica Center, der Nibelungenbrücke, dem Lentos Kunstmuseum und dem Brucknerhaus zum Schauplatz eines farbenprächtigen Spektakels wird. Nach einem Neujahrskonzert im Brucknerhaus und der Eröffnung einer Kunstausstellung im Kunstmuseum Linz, wird schließlich das neue Ars Electronica Center eingeweiht, eines der größten Projekte der Kulturhauptstadt. Beim Festivalreigen „Doppelgänger“ werden zeitgenössische Meister des Schatten- und Figurentheaters auftreten, ein Festival unter dem Motto „Wo? Wenn nicht alle da!“ widmet sich dem streitsüchtigen, anarchistischen, lustvollen und frechen Theaterberserker - also dem Kasperl bei uns, Pulcinella in Italien, Mr. Punch in England, Vitéz Lázló in Ungarn, Guignol in Frankreich, Don Cristóbal in Spanien und Petruschka in Russland. Während der flämische Regisseur Luk Perceval mit einer Linzer Fremdenführerin nach unerzählten Geschichten in der „verborgenen Stadt“, den Stollen von Linz, sucht, können im Sommer Linzer und Linzbesucher entlang der Donauuferlinie von Dürnberg bis zum „Lido“, dem Ottensheimer Sandstrand „kulturbaden“. Das Programm hält noch so manche Überraschung bereit und wird bis Ende dieses Jahres in seiner endgültigen, gedruckten Fassung vorliegen. Fördergeber von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH sind die Stadt Linz, das Land Oberösterreich, das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie zahlreiche Sponsoren - die Europäische Union hat lediglich eine Absichtserklärung über die Vergabe von 1,5 Millionen Euro verlauten lassen. Information: Tel: +43/732/7070-1777, tourist.info@linz.at, www.linz09.at



SPITZ HOTEL KUNST. RAUM.

Akzente setzen, der Kunst den Platz zum Leben schaffen und den Gast eintauchen lassen in die kulturelle Szene der Stadt. Diese Inspiration prägt das SPITZ Hotel in seinem neuen Design. Umgesetzt - architektonisch als auch künstlerisch - wurde das Projekt von der Architektin ISA STEIN.

Schon seit jeher gilt das Hotel als Ort der Kommunikation, als Schauplatz von Begegnungen, des Aufeinandertreffens von Kulturen. Im Spitz fällt die Kunst aus ihrem musealen Bilderrahmen und wird zum Wohnraum.

So wird eine Auseinandersetzung mit Kunst möglich, wie sie bisher nicht bekannt war. Jeder Raum hat seine eigene Aura, exklusivste Ausstattung, architektonische Highlights und schafft einen Brückenschlag zwischen den diversen Gestaltungselementen, wie Licht, Schatten, Farben, Kunst, Kultur und Wohnlichkeit.

Durch Beiträge von Institutionen wie dem Ars Electronica Center, dem Brucknerhaus, dem Landestheater, der Kunstuniversität Linz, dem Lentos Kunstmuseum, den OÖ Landesmuseen und dem Offenen Kulturhaus, in Kombination mit dem eigenen Spitz-Flair des Hauses, werden viele Elemente die der Gast von klassischen Beherbergungsbetrieben kennt, einfach anders gelebt.

Ein Hotel kann mehr sein - mit diesem Haus als Lebensraum der Kunst, Kultur

und Wohnlichkeit eindrucksvoll vereint hat Linz ein Hotel bekommen, welches auf inspirierende und stilvolle Weise anders ist und seinen Gästen ein individuelles Erlebnis auf hohem Niveau schafft.

Spitz Hotel

Fiedlerstrasse 6 - AT - 4040 Linz

Tel +43 (0) 732 733 733

Fax+43 (0) 732 733 733 833

office@spitzhotel.at - www.spitzhotel.at



LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS
FRIENDS